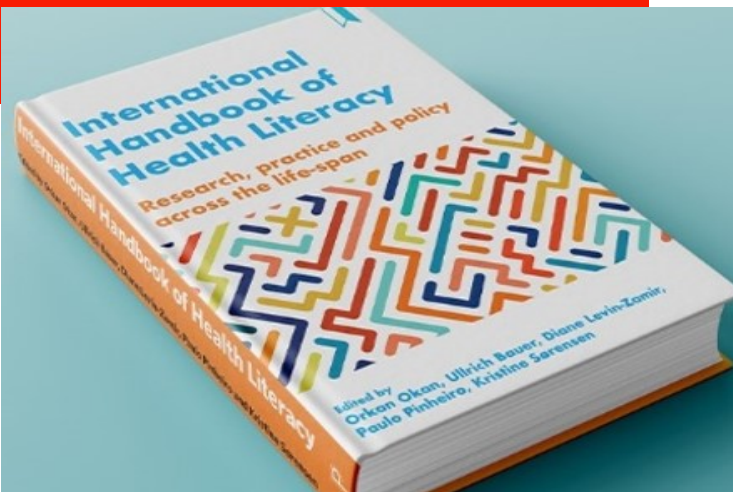


# Wer ist verantwortlich für die Gesundheitskompetenz der Bevölkerung

Ingrid Pabinger

Abteilung für Hämatologie und Hämostaseologie  
Medizinische Universität Wien

# Definition Gesundheits- kompetenz



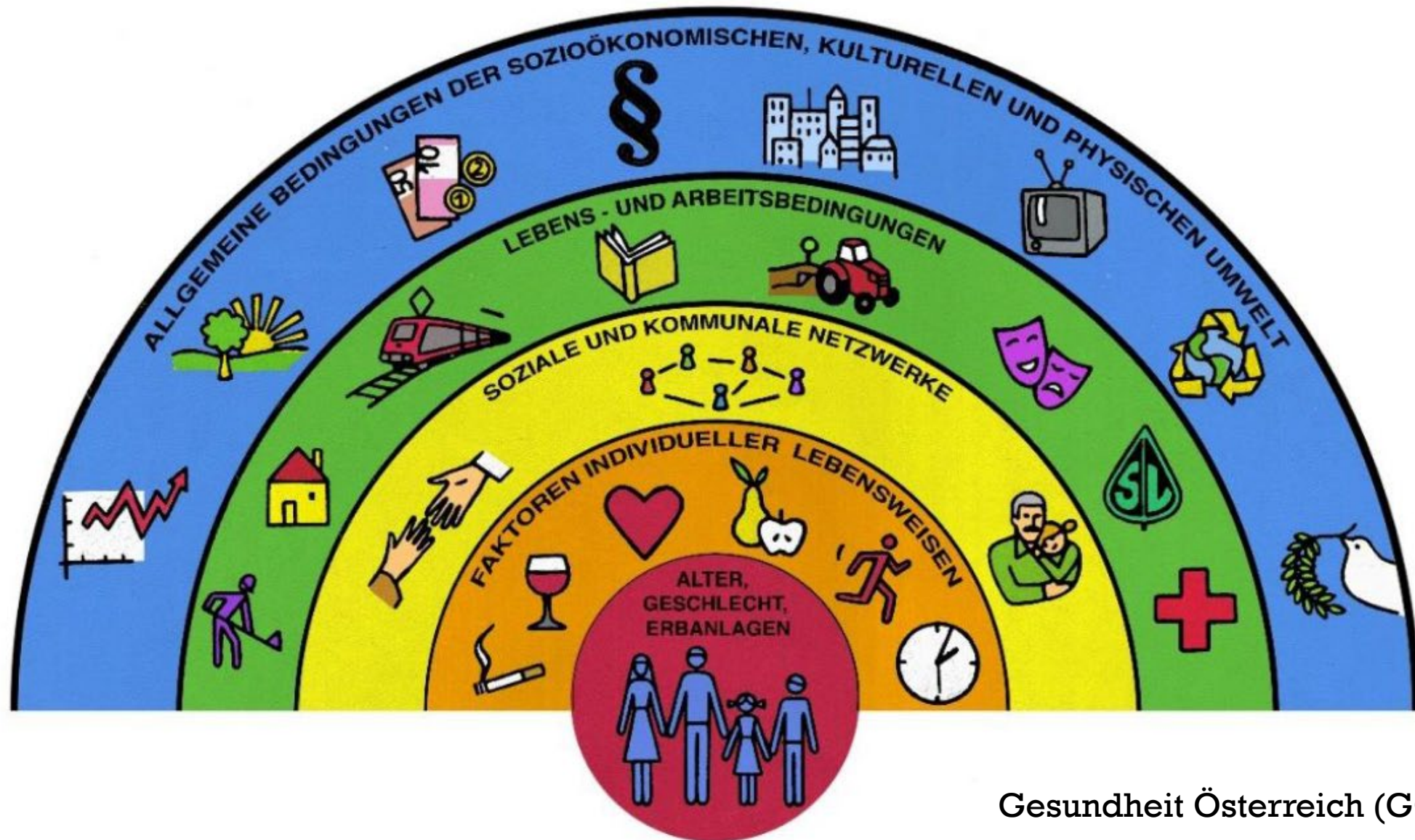
*Health literacy is linked to literacy and entails people's knowledge, motivation and competences to access, understand, appraise, and apply health information in order to make judgments and take decisions in everyday life concerning healthcare, disease prevention and health promotion to maintain or improve quality of life during the life course.*

*Sørensen Kristine et al, BMC Public Health 2012, 12:80  
for (HLS-EU) Consortium Health Literacy Project European*

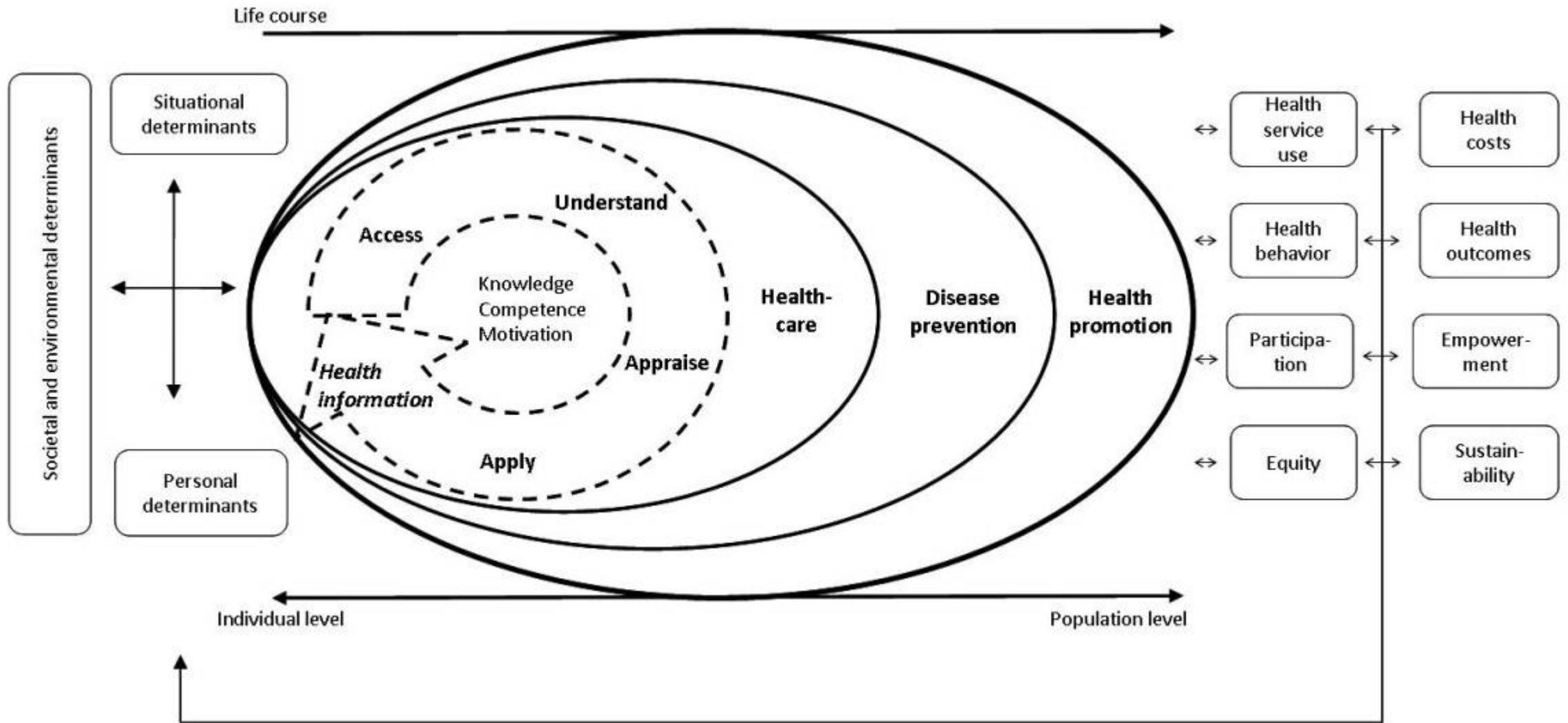


- Gesundheitskompetenz beschreibt die Fähigkeit, Informationen zur Gesundheitsförderung, Krankheitsprävention und Krankenbehandlung zu finden, zu verstehen, zu bewerten und anwenden zu können.

# Ebenen für die Gesundheitskompetenz



# Integriertes Modell der Gesundheitskompetenz



Ziel  
LEBEN

# LEBENSERWARTUNG

Stand: 2018

Land	Lebenserwartung bei der Geburt in Jahren		
	Männer	Frauen	Insgesamt
Belgien	79,4	83,9	81,7
Deutschland	78,6	83,3	81,0
Estland	74,0	82,7	78,5
Finnland	79,1	84,5	81,8
Frankreich	79,7	85,9	82,9
Griechenland	79,3	84,4	81,9
Irland	80,5	84,1	82,3
Italien	81,2	85,6	83,4
Lettland	70,1	79,7	75,1
Litauen	70,9	80,7	76,0
Luxemburg	80,1	84,6	82,3
Malta	80,4	84,6	82,5
Niederlande	80,3	83,4	81,9
Österreich	79,4	84,1	81,8
Portugal	78,3	84,5	81,5
Slowakei	73,9	80,8	77,4
Slowenien	78,5	84,4	81,5
Spanien	80,7	86,3	83,5
Zypern	80,9	84,8	82,9
<b>Eurozone (19)</b>	<b>79,5</b>	<b>84,6</b>	<b>82,1</b>
Bulgarien	71,5	78,6	75,0
Dänemark	79,1	82,9	81,0
Kroatien	74,9	81,5	78,2
Polen	73,7	81,7	77,7
Rumänien	71,7	79,2	75,3
Schweden	80,9	84,3	82,6
Tschechien	76,2	82,0	79,1
Ungarn	72,7	79,6	76,2
<b>EU (27)</b>	<b>78,2</b>	<b>83,7</b>	<b>81,0</b>

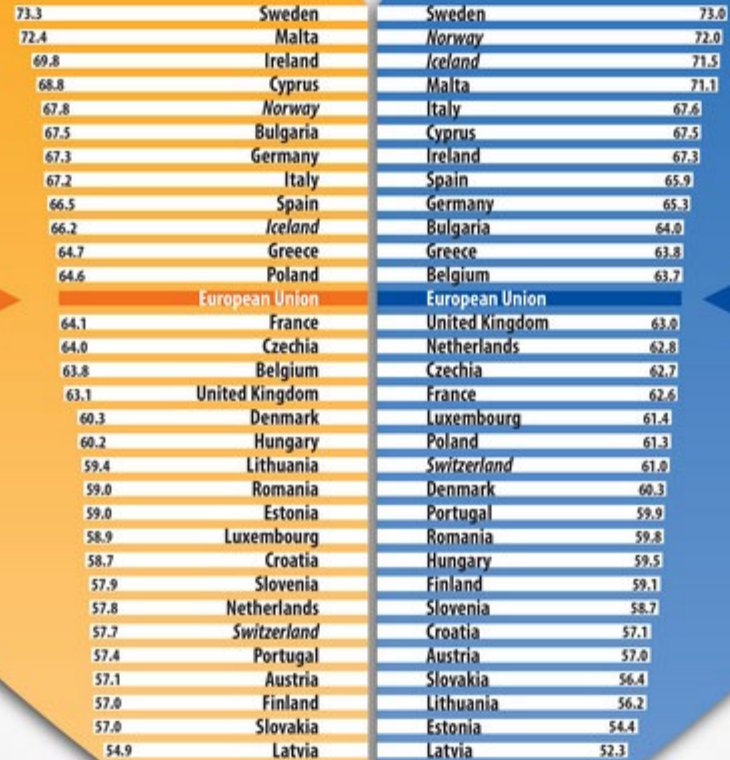
Ziel  
GUT  
LEBEN

## Healthy life years at birth

Women



64.2  
years



Men



63.5  
years



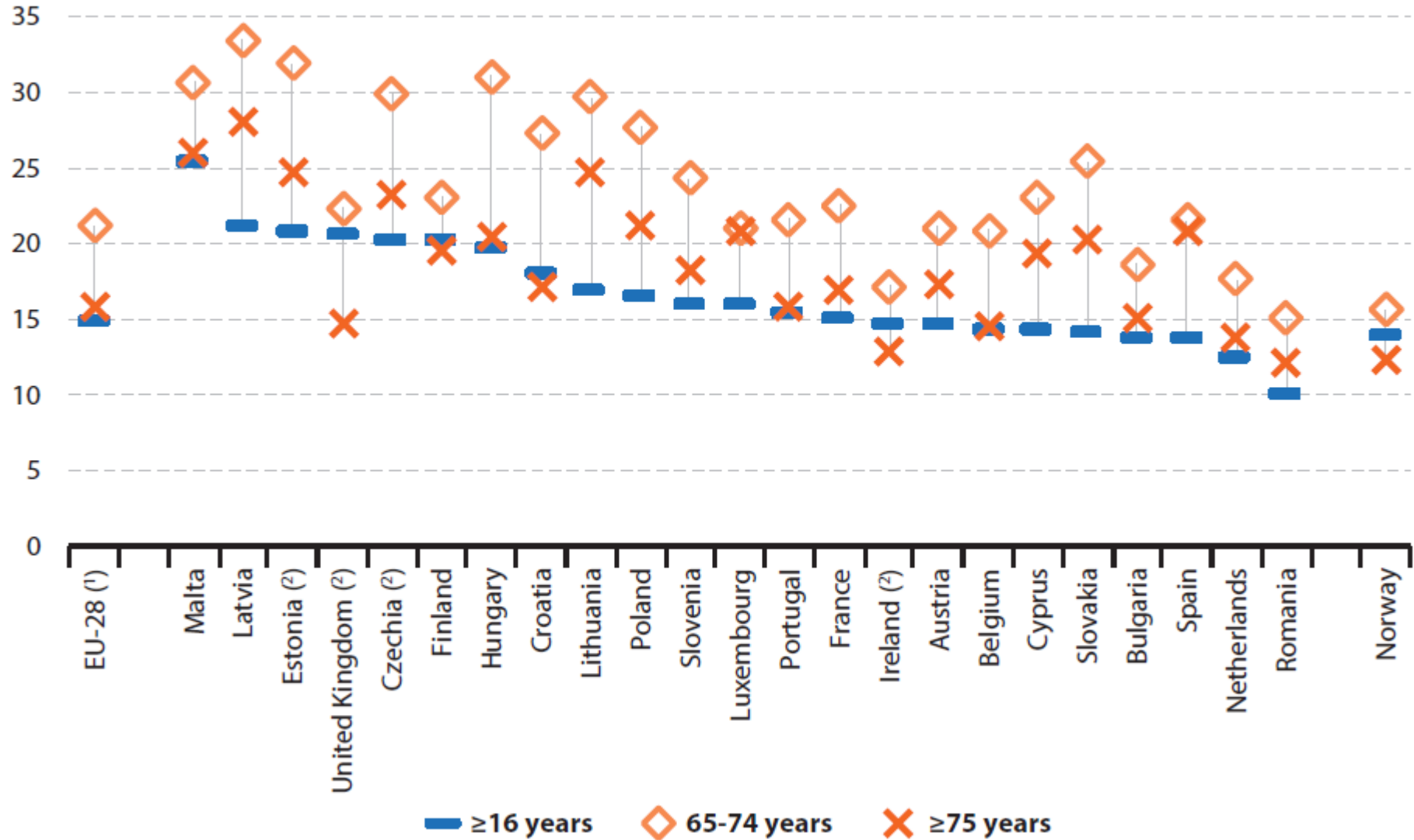
**Healthy life years:**

*the number of years that a person is expected to live without an activity limitation (disability).*

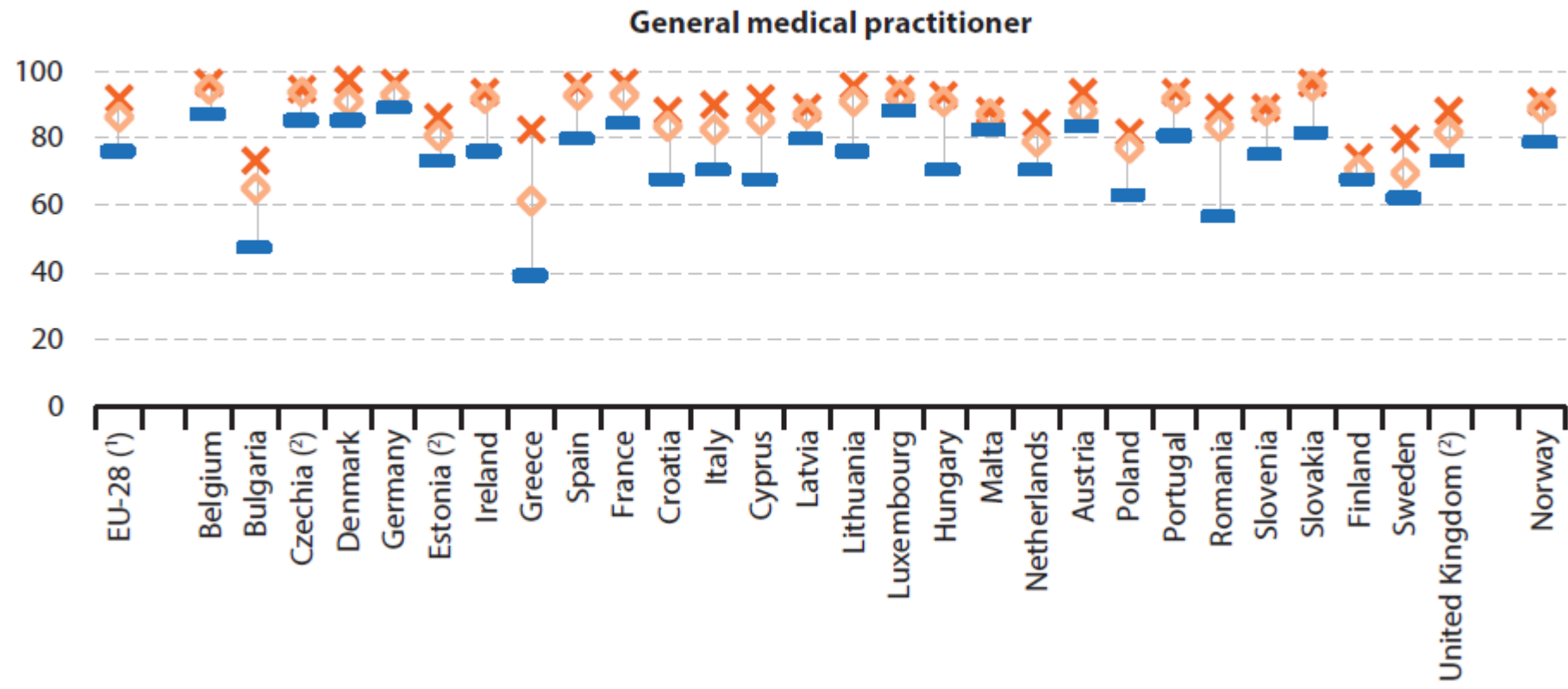
**Data refer to 2016.**

*Norway, Iceland, Switzerland: non-EU countries.  
Iceland: data from 2015.*

**Figure 3.8: Obese people, by age class, 2017**  
 (% of people whose BMI  $\geq 30$  kg/m<sup>2</sup>)



**Figure 3.13:** People having consulted a doctor, by age class, 2017  
(%)





# Krankheits- prävention

- **Vermeidung und Verhütung von (Krankheits-)Risiken** in unterschiedlichen Phasen: bevor es zu einer Erkrankung kommt (Primärprävention, z. B. durch Impfungen), um das Fortschreiten einer Erkrankung zu verhindern oder zu verlangsamen (Sekundärprävention) oder zur Vorbeugung von Folgeschäden (Tertiärprävention, z. B. durch Rehabilitation).
- Krankheitsprävention setzt – im Unterschied zu Gesundheitsförderung – an Risiken an und möchte diese reduzieren.

# Gesundheits- förderung

- Gesundheitsförderung ist ein Prozess, der Menschen befähigen soll, **mehr Kontrolle über ihre Gesundheit** zu erlangen und sie zu verbessern.
- **Aktive Mitwirkung** der Menschen daran zentral. Für die Mitarbeit ist es wichtig, dass Patientinnen/Patienten Gesundheitsinformationen **verstehen**, deren Relevanz für sich und ihre Gesundheit **einschätzen** können und die Gesundheitsinformationen **umsetzen** können.

# Hypothese

## „Bringschuld“

- Ärzten gelingt es nicht ausreichend, die Gesundheitskompetenz der Bevölkerung anzuheben. Die Einbeziehung weiterer (Berufs)gruppen ist notwendig.

## Förderung der Gesundheits- kompetenz

- Es geht um Maßnahmen auf der Systemebene **personenzentrierte, verständliche Gestaltung** aller Formen von Gesundheitsinformationen und auf individueller Ebene um die Vermittlung von Gesundheitskompetenz-Fähigkeiten.
- Betroffen sind nicht nur das Gesundheitssystem, die Gesundheitsförderung oder das Bildungssystem, sondern viele Gesellschaftsbereiche. Gesundheitskompetenz wird in vielen Politikfeldern erzeugt.

Was wird benötigt  
Das Gespräch  
Informationsmaterial  
e-health Information

Wie wird es benötigt  
**VERSTÄNDLICH**  
**ANGEPASST**

Wer / Was ist  
gefordert Als

Case Manager  
Vermittler bestimmter Inhalte  
(z.B. Diätologin, Physiotherapeut,  
Ergotherapeutin)

Kindergartenpädagogin, Lehrer  
Arbeitsplatz  
Journalist, Medienfachkraft



Andere Gesundheitsberufe  
Pflegerpersonen  
Andere nichtärztliche  
Gesundheitsberufe  
Bildungseinrichtungen  
Medien



Hypothese

## „Holschuld“

- Wer ist gesundheitskompetent?
  - Der/Die darüber informiert ist
  - Der/Die sich daran orientiert und es für sich umsetzt

Sind die  
ÖsterreicherInnen  
gesundheits-  
kompetent ?

- Laut Health Literacy Survey (2011) sind 51,6% der Österreicherinnen und Österreicher von einer eingeschränkten Gesundheitskompetenz betroffen.
- Dies betrifft nicht nur Personen mit geringer Bildung oder Angehörige benachteiligter Gruppen (z.B. chronisch Kranke oder Menschen mit Migrationshintergrund), sondern kann je nach Situation auch gut gebildete Menschen im klinischen Alltag treffen (z.B. Schock über Diagnose, Fachjargon)

# Informations- angebot in Medien un-über-seh-hör-bar

- Wissen die Personen es nicht?
- Machen die Personen es nicht?
- Wer arbeitet dagegen?
- Muss/Soll sich jeder/jede an das halten, was die Gesundheitskompetenten für richtig befinden?



A red speech bubble graphic with a white outline, containing the text "Toxic food environment". The bubble has a tail pointing downwards and to the left.

Toxic food  
environment

# Gesundheits- kompetenz Ein Problemfeld

- **Es ist heutzutage sehr einfach, sich wesentliche Informationen über Gesundheit zu besorgen – bzw das Informationsangebot ist un-über-seh-hör-bar**
- **Trotzdem - Das Wissen und das Verständnis fehlen bei einem großen Teil der Bevölkerung**
- **Die Verlockungen für die Bequemlichkeit und toxisches Verhalten sind un-über-seh-hör-bar – Werden von Scharen von Marketingexperten und Psychologen mit wissenschaftlichen Methoden erarbeitet und publik gemacht.**
- **Wir wissen – und machen es trotzdem anders**

# Quellen

- **Gesundheit Österreich (GÖG) 2018**
- **EU Aging Report 2019**
- **Consortium Health Literacy Project European**
- **Gesundheitsziele Österreich 2014**
- **Empfehlungen der Öst. Plattform  
Gesundheitskompetenz (ÖPGK) 2014**